

Einzelentspannung – Klangschalen- Fr. K.

07.08.2012	Fr. K. ist interessiert und schaut sich die Klangschalen an. Sie ist überrascht, wie schwer diese sind und sagt sofort, dass die Töne sehr schön seien. Die Klänge hüllten sie ein, so sagt sie, sie seien sehr ruhig. Fr. K. berichtet mir, dass sie sehr sensibel sei und keine Unruhe möge. Sie freut sich, dass es nun so etwas Entspannendes für sie gebe. Sie erzählt ein wenig aus ihrem Leben; ist sehr offen und herzlich. Immer wieder freut sie sich über die sanften Töne.
06.09.2012	Fr. K. ist sehr begeistert und sagt sie hätte gern ein Klangschalenkonzert für alle am Abend. Sie wählt ihre Lieblingsschalen aus, genießt und atmet tief ein und aus. Es ist für sie ein besonderes Erlebnis, sagt sie und ist voller Freude. Am Ende begleitet sie mich in den Wohnbereich und bittet mich, das Personal ihre Lieblingsschalen zu zeigen. Voller Freude schlägt sie an und lacht, wirkt sehr glücklich.
17.09.2012	Fr. K. ist sehr erfreut, mich zu sehen. Im Zimmer angekommen, kann sie es kaum erwarten, dass ich die Schalen auspacke. Sie möchte, dass mehr Menschen diesen Genuss spüren können. Sie möchte eine Art Vorstellung, um mehrere Menschen zu erreichen. Sie bittet um ihre Lieblinge, wie sie sagt, und ist hocherfreut, lächelt und atmet tief ein und aus. „Ach, wie schön!“, sagt sie. „Solche Kochschüsseln lassen die Seele schwingen“. Ich bin ganz berührt und sie reicht mir die Hand, erwartet mich schon beim nächsten Mal mit großer Freude.
02.10.2012	Fr. K. ist wieder ganz angetan, schlägt selbst viele Klangschalen an und ist erstaunt, wie gut ihr das gelingt. Sie erzählt, was ihr die Klangschalen mitteilen: „Sei ganz ruhig“, oder „alles ist gut“. Als wir hinausgehen, möchte sie im Wohnbereich die Schalen zeigen und demonstrieren. Sie ruft alle Bewohner auf, zum Tisch zu kommen und sich diese wunderschönen Töne anzuhören. Das Personal kommt dazu und eine Bewohnerin ist sehr angetan und probiert sich selbst aus. Sie freut sich über diese schönen Töne.
17.10.2012	Fr. K. empfängt mich freundlich als Freundin. Sie schlägt „ihre“ Schalen an und summt dazu. Anschließend singt sie mit, sagt, dass sie nun viel tiefer atmen könne. Sie sagt: „ein herrliches Erlebnis“.

